

Paläographiekurs für Anfänger

Das bereits im Jahr 2018 in der Abteilung Magdeburg etablierte kulturpädagogische Angebot eines Paläographiekurses für Anfänger wurde 2019 erstmals in der Abteilung Merseburg angeboten.

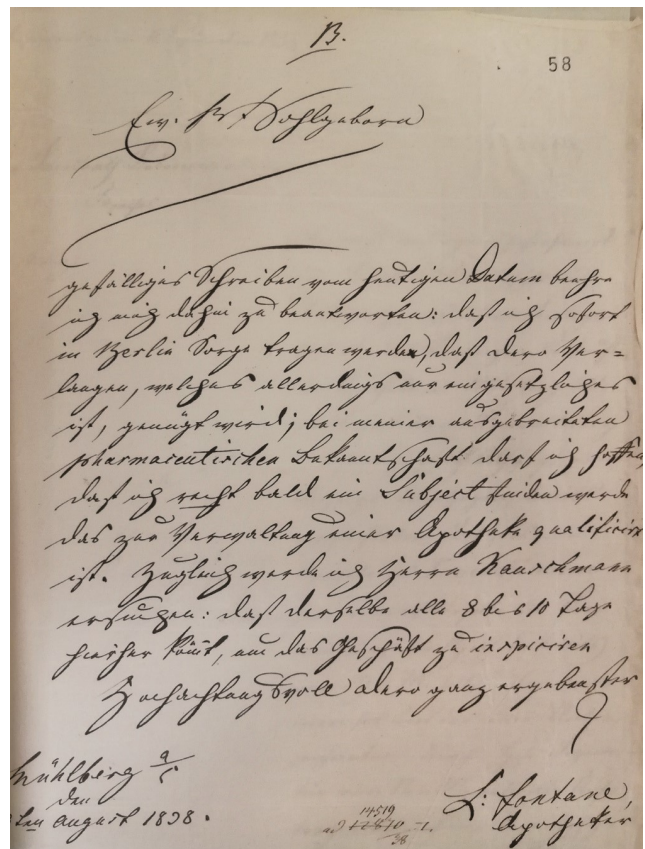
Unter Adaption des Magdeburger Programms wurde insgesamt 12 Personen in acht Veranstaltungen (einmal wöchentlich je 1,5 Stunden) von Juni bis August 2019 der Umgang mit historischen Handschriften nähergebracht.

Großes Interesse am Kurs im Landesarchiv und im Domstiftsarchiv Merseburg

Dass auch im Raum Merseburg das Angebot eines Paläographiekurses auf fruchtbaren Boden fiel, zeigte sich daran, dass der über die Kreisvolkshochschule des Saalekreises angebotene unentgeltliche Kurs innerhalb weniger Tage ausgebucht war. Hauptveranstaltungsort des Kurses war zwar das Landesarchiv selbst, jedoch konnte Dank der Unterstützung des Leiters des Merseburger Domstiftsarchivs, Markus Cottin, auch eine Veranstaltung im Domstiftsarchiv durchgeführt werden. Die dort verwahrte ältere Überlieferung aus Archiv und Bibliothek stellte dabei eine wichtige Ergänzung der Überlieferung der Merseburger Abteilung des Landesarchivs dar, die bekanntermaßen vor allem erst mit dem Jahr 1815 einsetzt.

Alle Veranstaltungen waren grundsätzlich dreigeteilt. Lag der Fokus des ersten Drittels auf der gemeinsamen Kontrolle eines von den TeilnehmerInnen selbständig zu Hause transkribierten Textes, der jeweils in der Veranstaltung davor ausgeteilt worden war, so wurden im zweiten Drittel der Veranstaltungen durch den Dozenten theoretische Kenntnisse zur Paläographie vermittelt. Am Ende jeder Veranstaltung stand dann jeweils eine gemeinsame Leseübung. Führungen durch den Lesesaal und das Magazin umrahmten den Kurs.

Foto der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer am Paläographiekurs in der Abteilung Merseburg



Brief des Apothekers Louis Henri Fontane (1796–1867), dem Vater von Theodor Fontane, vom 9. August 1838 (C 48 li, Nr. 240, Bd. 2, Bl. 58r)

Sicherer Umgang mit handschriftlichen Quellen im Geschichtsunterricht

Die Bekanntmachung des Kursangebotes führte schlussendlich dazu, dass das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulqualität im Land Sachsen-Anhalt Interesse an einem derartigen Angebot bekundete. Infolgedessen ist für das Schuljahr 2019/20 eine Tagesveranstaltung mit dem Titel „Der sichere Umgang mit handschriftlichen Quellen als Basis für die Entwicklung von Interpretationskompetenz im Geschichtsunterricht und der historischen Projektarbeit“ durch das Landesarchiv am Landesinstitut vorgesehen. Ausgehend von den dort gesammelten Erfahrungen sowie erfragten Bedarfen wird über etwaige zukünftige Veranstaltungen und Kooperationen mit dem Landesinstitut entschieden.

Björn Schmalz